

## Wiener Kammer verlieh zum 15. Mal die Immys, heuer erstmals auch an Bauträger

**Wien** – Zum bereits 15. Mal verlieh die Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhand in der Wiener Wirtschaftskammer am vergangenen Mittwoch ihren Qualitätspreis „Immy“. Neben Makler und Verwaltern wurden dabei heuer auch erstmals Bauträger ausgezeichnet, die Preise holten sich hier C&P Immobilien, Schippl-Haus, Ulreich Bauträger und Flair Bauträger.

Die Gala fand Corona-bedingt virtuell statt bzw. als Hybridveranstaltung, wurde per Livestream aus dem Marx Palast übertragen. Der Obmann der Fachgruppe, Michael Pisecky, verwies im Rahmen der Veranstaltung auf die Leistungen der Branche in der Zeit der Pandemie, forderte aber auch Handlungen vonseiten der Politik ein: Sie solle einerseits „Klarheit bei den Maklerprovisionen schaffen“ (siehe dazu auch Seite 6), andererseits sei eine Reform des Mietrechts überfällig. Corona habe vieles aufgeschoben; „hoffen wir, dass diese Themen nun mit der beginnenden Normalisierung abgearbeitet werden“, sagte Pisecky. Auf Wiener Ebene forderte er einmal mehr dringend nötige Anpassungen bei der Flächenwidmung.

Die Preisträger bei den Maklern heißen Chalupa, EDEX, Hübner, MCR, MF, IMMO, Brezina Real, Decus, Dr. Funk, Dr. Vospornik, Elisabeth Rohr, Felix, Immototal, Klein & Partner, Kubicek, Planethome, Re/MAX DCI Fetscher & Partner, Reagil, Reischel sowie Steindl & Herzl. Bei den Verwaltern, die zum vierten Mal ausgezeichnet wurden, setzten sich Brichard, Pusta & Partner, Sabo + Mandl & Tomaschek, Akzentreal, Bittendorfer und Pretsch Immobilientreuhand durch. (red)